

DIE WOCHE

38.26

17. Sept. 2026

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, BURTENBACH, METZSHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH

Kindertag

Am 20. September findet der deutsche Kindertag statt. Dieser Tag ist der Weltkindertag für Deutschland, da jedes Land seinen eigenen Termin festsetzt. Er ist nicht mit dem von den Vereinten Nationen ausgerufenen Weltkindertag am 20. November oder dem am 1. Juni stattfindenden internationalen Kindertag zu verwechseln. Letzterer wurde in der DDR gefeiert, wohingegen die BRD bereits seit 1954 einen deutschen Kindertag auf den 20. September festlegte. Seit der deutschen Wiedervereinigung feiert Deutschland den Kindertag jährlich am 20. September. Deutschland liebt Kinder. Besonders auf Familienfotos, in Sonntagsreden und als künftige Steuerzahler. Etwas schwieriger wird die Liebe, sobald die Zukunft mit einem Fußball gegen das Garagentor schießt. Dann erklärt man der nächsten Generation gern die Hausordnung. Überhaupt haben wir ziemlich genaue Vorstellungen davon, wie Kinder sein sollen: selbstständig, aber bitte nicht allein unterwegs. Bewegungsfreudig, aber nicht im Treppenhaus. Neugierig, aber jetzt gerade keine Fragen. Und möglichst wenig am Handy. Das sagen wir ihnen während man selbst noch schnell drei Nachrichten beantwortet. „Starke Kinder, starke Zukunft!“ lautet das Motto des diesjährigen Weltkindertages. Ein guter Gedanke. Wobei man sich schon fragen darf, warum eigentlich die Kinder stark sein müssen. Vielleicht sollten sich die Erwachsenen öfter für Kinder stark machen. Man könnte sie einfach einmal fragen, was sie brauchen. Auch wenn uns das vielleicht nicht immer gefällt.

Schatzsuche im Herbstwald

Es riecht nach feuchter Erde. Unter den Schuhen raschelt das Laub, zwischen den Baumkronen fällt weiches Licht auf den Waldboden. Plötzlich bleibt der Blick an einem braunen Hut hängen. Ein Steinpilz? Man geht in die Hocke, schaut genauer hin – und schon ist sie wieder da, diese Aufregung, die Erwachsene für einen Moment zu Schatzsuchern macht. Wer im Herbst mit einem Korb durch den Wald zieht, sucht oft mehr als eine Beilage fürs Abendessen. Es geht um die Ruhe zwischen den Bäumen, um vertraute Wege und die Freude, etwas selbst zu entdecken. Auch in den Wäldern Mittelschwabens lässt sich diese besondere Seite des Herbstes erleben. Ob der Korb am Ende voll wird, hängt allerdings von Witterung, Standort und Artenkenntnis ab. Der Wald nimmt keine Bestellungen entgegen. Gerade das macht den Reiz aus. Pilzesammeln verlangt Geduld und einen aufmerksamen Blick. Mancher erinnert sich an Ausflüge mit den Großeltern. Die besten Plätze wurden damals höchstens im Familienkreis verraten.



Bei aller Begeisterung gilt jedoch: Auf den Teller dürfen ausschließlich zweifelsfrei bestimmte Speisepilze. Ähnlichkeiten können täuschen, und ein vermeintlich vertrauter Fund kann einen giftigen Doppelgänger haben. Ein Fotovergleich oder eine Bestimmungs-App ersetzt keine sichere Artenkenntnis. Wer unsicher ist, sollte seine Funde einer qualifizierten Pilzberatung vorlegen. Für Anfänger ist eine geführte Pilzwanderung ein guter Einstieg. Denn wer gemeinsam mit Fachleuten unterwegs ist, lernt mehr als Namen. Zum Sammelglück gehört außerdem Respekt vor dem Lebensraum. Den Waldboden umzuwühlen oder unbekannte Pilze umzutreten, ist fehl am Platz. Auch Arten, die für die Küche ungeeignet sind, erfüllen wichtige Aufgaben: Viele zersetzen abgestorbenes Material, andere leben in enger Gemeinschaft mit Bäu-

men. Was wir als Pilz sehen, ist dabei meist nur der Fruchtkörper eines weit größeren, verborgenen Geflechts. Deshalb darf ruhig etwas stehen bleiben. Eine überschaubare Ausbeute für die eigene Mahlzeit passt besser zu einem achtsamen Waldspaziergang als der Ehrgeiz, jeden Korb bis zum Rand zu füllen. Und wenn sich an diesem Tag kein einziger sicher bestimmbarer Speisepilz zeigt? Dann bleiben die frische Luft, ein freier Kopf und vielleicht die Entdeckung, wie viele Farben ein herbstlicher Waldboden haben kann. Auch das ist eine reiche Ernte. Fürs Abendessen findet man sicher auch etwas anderes.

Aus dem Inhalt

Erneuerung der B300 Seite 3
Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben..... Seite 5
Tag der offenen Tür in Seyfriedsberg..... Seite 6
Die vier Federbällchen von Burtenbach Seite 8

WOCHENMARKT

Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr

Ingrid Faber

Im Angebot:

- Zwetschgen • Federweißer
- Pfifferlinge

Balkonkraftwerke

Sommer-Angebot ab 199,- €

www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079

Die Woche

digital lesen
Ab Mittwoch-Abend
die aktuelle Ausgabe
schon im Internet.

Der QR-Code führt
Sie auch direkt zur
Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

Wir drucken und gestalten!
Wenn's gut werden soll...
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22 · Thannhausen · Tel. 08281-999 440 · mail@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

Sportschule Mayer
Neuer Kursbeginn in
Allkampf, Aikido und Kickboxen
Nicht mit mir – Setze klare Grenzen!

Münsterhausen, Burtenbacherstr. 21
Tel. 0173 76 10 116
Mail: mayer.w@gmx.de
www.allkampfschule.de

Energieberatung
✓ Sanierungsfahrpläne
✓ Energieausweise
✓ Fördermittelberatung
0176-61422952
Ingenieurbüro Vogt

Autohaus Mayer
EU-Neuwagen
zu Bestpreisen!
Tel. 08281/40 50 · www.mayer-automobile.de

Wir sind ab Mittwoch, den 23. September
wieder mit Brotzeiteiern und
vielen weiteren regionalen
Produkten für Sie da!

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
von 8 bis 18 Uhr

**EIERFÄRBEREI
BEHAM**
das Original seit 1953

Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg
(Gewerbegebiet direkt am Kreisverkehr)

**JÜRGEN PREUSSNER
SERV'CE & 'NSPEKT'ON**

Motorsägen
Rasenmäher
Rasentrimmer
Heckenschere
Schärfdienst

86505 Münsterhausen
Hagenrieder Straße 1
0176/44772384
juergen-preussner@gmx.de

**Austräger
in Mindelzell**
für die „WOCHE“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter
Nebenjob an der frischen Luft
für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444

ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Was der Wegrund weiß – und wir längst vergessen haben Welche Heilkraft wächst direkt vor Ihrer Haustür?

Liebe Leserinnen und Leser, wer im September durch die Wiesen und Feldwege spaziert, geht an einem stillen Supermarkt vorbei. Brennnessel am Zaun. Gänseblümchen auf der Wiese. Spitzwegerich am Wegrund. Was viele als Unkraut abtun, war für Generationen vor uns selbstverständliche Nahrung, Heilmittel und Alltagsbegleiter. Heute entdecken Köche, Mediziner und Menschen mit gesundem Menschenverstand diese Schätze gerade neu – unter dem klingenden Namen „Foraging“, dem Sammeln essbarer Wildpflanzen. Und es lohnt sich, genauer hinzuschauen.

Warum Wildpflanzen medizinisch interessant sind

Wildpflanzen sind keine romantische Nostalgie. Sie sind biologisch betrachtet echte Überlebenskünstler – und genau das macht sie so wertvoll. Anders als Kulturpflanzen, die über Jahrzehnte auf Ertrag und Optik gezüchtet wurden, müssen sich Wildpflanzen gegen Schädlinge, Witterung und Konkurrenz behaupten. Das tun sie mit einem dichten Arsenal an sekundären Pflanzenstoffen: Flavonoide, Polyphenole, Bitterstoffe, ätherische Öle. Stoffe, die für die Pflanze Schutz bedeuten – und für uns Medizin. Die Brennnessel etwa ist – nüchtern betrachtet – ein kleines Nährstoffwunder: reich an Eisen, Magnesium, Vitamin C und entzündungshemmenden Substanzen, die in der Volksmedizin seit Jahrhunderten bei Gelenksbeschwerden und zur Stärkung der Nieren eingesetzt werden. Der Spitzwegerich wirkt nachweislich schleimlösend und antibakteriell – kein Zufall, dass er in Hustensäften bis heute auftaucht. Und der Löwenzahn regt Leber und Gallenfluss an, fördert die Verdauung und enthält pro 100 Gramm mehr Kalzium als Vollmilch. Das Entscheidende: Diese Wirkungen sind keine Folklore. Sie sind pharmakologisch gut untersucht. Was unsere Großmütter instinktiv wussten, hat die Wissenschaft inzwischen in Studien bestätigt.

Aber – und das ist wichtig – mit Verstand sammeln

Wildpflanzen sammeln bedeutet nicht, blind in die Wiese zu greifen. Wer noch keine Erfahrung hat, sollte zwei Grundregeln verinnerlichen: Erstens, nur sammeln was man sicher kennt. Die Verwechslungsgefahr ist real – der Bärlauch etwa sieht

dem hochgiftigen Maiglöckchen zum Verwechseln ähnlich, zumindest für ungeübte Augen. Zweitens, nur an sauberen Standorten sammeln: kein Straßenrand, kein gedüngter Acker, kein Hundeauslaufgebiet. Die Pflanze nimmt auf, was im Boden steckt. **Der einfachste Einstieg:** ein geführter Kräuterspaziergang. In der Region gibt es immer wieder solche Angebote – ein Nachmittag mit einer erfahrenen Kräuterkundigen verändert den Blick auf jeden Spaziergang dauerhaft.

Drei Tipps für den Einstieg

1. Spitzwegerich als Sofortpflaster: Wer beim Spaziergang von einer Wespe gestochen wird oder eine kleine Schürfwunde hat, kann ein frisches Spitzwegerich-Blatt einfach zwischen den Fingern zerreiben und auflegen. Die darin enthaltenen Gerbstoffe und das Aucubin wirken entzündungshemmend und kühlend – ein uralter Trick, der funktioniert und den jedes Kind kennen sollte.

2. Brennnesseltee diese Woche: Junge Brennnesselblätter (mit Handschuhen geerntet!) kurz mit kochendem Wasser übergießen, fünf Minuten ziehen lassen – fertig. Der Tee schmeckt mild-grasig, unterstützt die Nierentätigkeit und ist ein sanfter Einstieg in die Welt der Wildpflanzen. Wer keinen Garten hat: getrocknete Brennnessel gibt es in jeder Apotheke.

3. Bestimmungs-App als Begleiter: Apps wie „Flora Incognita“ oder „iNaturalist“ helfen beim sicheren Bestimmen von Pflanzen per Smartphone-Foto. Kein Ersatz für echtes Wissen – aber ein guter erster Schritt, um das Auge zu schulen und die Natur mit neuer Neugier zu entdecken. Gesundheitskultur ist...das Wissen wiederzufinden, das direkt vor unserer Haustür wächst. Wer lernt, den Wegrund zu lesen, verändert nicht nur seine Ernährung – er verändert seinen Blick auf die Welt. Wildpflanzen sammeln ist kein Hobby für Aussteiger. Es ist eine Form von Aufmerksamkeit, von Verbundenheit mit der Region, von gelebter Gesundheitskultur. Gehen Sie diese Woche einmal langsamer – und schauen Sie, was am Wegrund wächst. Vielleicht wächst dort mehr Gesundheit, als Sie gedacht haben. ZUM WOHL!

Noch mehr Gesundheitskultur entdecken? Folgen Sie Planet Bambi auf Instagram, Facebook, LinkedIn & YouTube – für Impulse, Hintergründe und praktische Alltagstipps, die über die Kolumne hinausgehen.

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation

Jetzt ist wieder Mostzeit

Oberrohr. Auf den Wiesen und in den Gärten reift nun das gute heimische Obst. Sie sind eine wertvolle Gabe der Natur – daraus sollte man etwas Gutes machen.

Ab 1. September und dann immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr sowie von 15.30 bis 17.30 Uhr können unter Telefon 01573 0820251 Termine in der Mosterei vereinbart werden (auch per WhatsApp). Der Obst- und Gartenbauverein Oberrohr freut sich, jede angelieferte Ernte wieder zu einem guten Saft zu machen.

Mittagessen für Senioren

Balzhausen. Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Balzhausen bietet wieder ein gemeinsames Mittagessen der Balzhäuser Senioren „Beim Obera-Wirt“ im „Gasthof Adler“ in Balzhausen an. Wie gehabt und bei gleich großem Interesse bietet Fam. Greiner wieder eine verkleinerte Mittagskarte an.

Das nächste Mittagessen findet am Donnerstag, den 24. September um 12 Uhr im „Gasthof Adler“ in Balzhausen statt. Um Planungssicherheit zu bekommen, bitten wir um Anmeldung bis zum 21. September, wie üblich bei Frau Roswitha Holzmann (Tel.: 08281/1794) oder Reinhard Horntrich (Tel.: 08281/1657).

WAS IST HIER LOS?

Sie haben eine interessante Veranstaltung gefunden? Gerne können Sie Termine und Daten per Mail an wche@thsn.de schicken, wenn die Termine hier abgedruckt werden sollen.

18. bis 20. September
150 Jahre FFW Kemnat

19. September
Kulturnacht in Ulm und Neu-Ulm

20. & 21. September
Herbstmarkt in Mindelheim

19. September bis 4. Oktober
Oktoberfest München

24. bis 27. September
Schmeckfestival
Streetfood- und Weinfest
Volksfestplatz Neusäß

Altbürgermeister Birle wurde 70 Jahre



Von links Edwin Räder, Dieter Fiedler, Anton Birle, Helmut Fleischer und Josef Schalk

Ziemetshausen. 2. Bürgermeister Edwin Räder gratulierte in Vertretung des urlaubsbedingt abwesenden Bürgermeisters Ralf Wetzel und dankte Anton Birle für seine vorbildlichen Leistungen und wegweisenden Entscheidungen in den 18 Jahren (2002 bis 2020) seiner Tätigkeit als Erster Bürgermeister von Ziemetshausen.

Namens des Soldaten- und Vete-

ranenvereins Ziemetshausen gratulierten der 2. Vorstand Helmut Fleischer, der Schriftführer Dieter Fiedler und der ehemalige Vorstand Josef Schalk und dankten ihrem Vereinsvorsitzenden Anton Birle für sein Engagement und die Übernahme des Vorstandspostens im Jahr 2022 und wünschten neben Gesundheit viel Zeit für seine Hobbys und die Unterstützung der Kinder und Enkel.

Offene Übung der Jugendfeuerwehr



Thannhausen. Die Jugendfeuerwehr Thannhausen lädt am Mittwoch, den 23. September um 19 Uhr alle Interessierten zwischen 12 und 16 Jahren zu einer offenen Übung ein.

An diesem Abend ist es möglich, sich über die Jugendfeuerwehr zu informieren. Die Jugendlichen können Feuerwehertechnik kennenlernen und selbst ausprobieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen

auch für Eltern gibt es auf www.feuerwehr-thannhausen.de.

Die Woche
digital lesen
Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.

Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

Autohaus Mayer
www.mayer-automobile.de

WIR SUCHEN DICH!

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) in Vollzeit

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung
Bewerbungen an: info@mayer-automobile.de
Bürgermeister-Raab-Str. 35 · 86470 Thannhausen
Telefon 08281/4050 · Fax 08281/1825
www.Mayer-Automobile.de · info@Mayer-Automobile.de

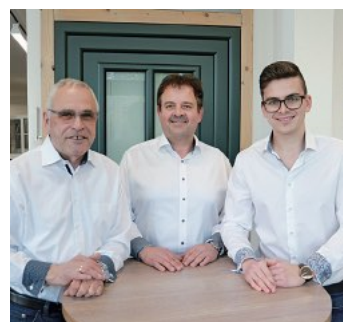
Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Überdachungen
- Zimmertüren
- Ganzglastüren
- Insektenschutz
- Dachfenster
- Garagentore

BAUELEMENTE
KUSTERER GMBH



Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de



DIE WOCHE

Anzeigenberatung:

Barbara Merk

Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de

Michaelimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Burgau. Am Sonntag, 27. September, findet in Burgau wieder der traditionelle Michaelimarkt statt. Teilnehmende Geschäfte können an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr öffnen und laden zum entspannten Sonntagseinkauf ein. Ergänzt wird der Marktsonntag durch den Flohmarkt der Stadtwerke Burgau auf dem Parkplatz am Eisstadion und Freibad. Von 7 bis 16 Uhr können Besucher dort an zahlreichen Ständen stöbern.

Generalversammlung beim SV Scheppach

Der SV Scheppach lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am Donnerstag, den 8. Oktober um 19.30 Uhr ins Sportheim Scheppach ein. Auf der Tagesordnung steht neben Berichten und Ehrungen auch die Neuwahl der Vorstandschaft. Wünsche, Anträge und Themen, die bei der Generalversammlung behandelt werden sollen, sind bis spätestens 1. Oktober beim 1. Vorsitzenden Peter Weizmann, Tel. 08285/1050, einzureichen.

Trauercafé für Hinterbliebene

Landkreis. Im Pfarrheim von Maria Hilf in Krumbach (Stettiner Str. 2) findet am 25. September um 14 Uhr das Trauercafé der Ökumenischen Hospizinitiative Krumbach und Umgebung e.V. statt. Alle Trauernden sind herzlich zum Gespräch eingeladen. Nähere Informationen und Anmeldung unter 0173/1932390.

Problemmüllsammlung

Landkreis. Am Freitag, 18. September, kann wieder Problemmüll in Jettingen-Scheppach von 10 bis 12.30 Uhr in der Wetenhauser Straße in Jettingen (neben Busunternehmen Dirr) und in Ursberg beim Wertstoffhof im Ortsteil Bayersried in der Zeit von 14 Uhr bis 16.30 Uhr abgegeben werden.

Flohmarkt rund ums Kind

Burtenbach. Am Samstag, den 19. September und Sonntag, den 20. September, jeweils von 15 bis 17 Uhr, veranstaltet die Krabbelgruppe Burtenbach wieder einen Flohmarkt für Kinderbekleidung, Spielsachen und sonstiges Zubehör in der Burggrafenhalle Burtenbach. Kaffee und Kuchen to go werden vor Ort verkauft. Infos und Anmeldung unter: www.krabbelgruppe-burtenbach.de

Erneuerung der B300 östlich von Thannhausen

Thannhausen. Die Erneuerung der Bundesstraße 300 östlich von Thannhausen befindet sich auf der Zielgeraden. Der Bauabschnitt zwischen der Einmündung östlich von Thannhausen und Ziemetshausen wurde am 11. September für den Verkehr freigegeben. Der Bauabschnitt zwischen dem Kreisverkehr bei der Bäckerei Bosch und der östlichen Einmündung von Thannhausen in die B 300. Zum Start der Sommerferien wurde die Vollsperrung dann bis nach Ziemetshausen ausgeweitet. Das Hauptaugenmerk lag in den vergangenen Wochen auf dem Bauabschnitt östlich von Thannhausen bis nach

rei Bosch und der östlichen Einmündung von Thannhausen bleibt noch bis 25. September gesperrt. Mitte Juli begannen die Bauarbeiten im Bauabschnitt zwischen dem Kreisverkehr bei der Bäckerei Bosch und der östlichen Einmündung von Thannhausen in die B 300. Zum Start der Sommerferien wurde die Vollsperrung dann bis nach Ziemetshausen ausgeweitet. Das Hauptaugenmerk lag in den vergangenen Wochen auf dem Bauabschnitt östlich von Thannhausen bis nach

Ziemetshausen, wodurch die planmäßige Fertigstellung dieses Streckenabschnitts in den Sommerferien sichergestellt werden konnte. Die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer aufgrund der erforderlichen großräumigen Umleitung über Balzhausen sollten so gering wie möglich gehalten werden. Aufgrund von Restarbeiten, muss der Streckenabschnitt von der Bäckerei Bosch bis zur östlichen Einmündung von Thannhausen noch gesperrt bleiben. Die Um-

leitung von und nach Augsburg führt, wie bereits vor den Sommerferien ausgeschildert, durch die Stadt Thannhausen über die „Augsburger Straße“. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde auch der schadhafte, straßenbegleitende Geh- und Radweg erneuert. Dieser wurde bereits freigegeben. Im Seitenbereich des zweiten Bauabschnitts müssen noch kleinere Restarbeiten ausgeführt werden. Hier kann es stellenweise zu Geschwindigkeitsreduzierungen kommen.

Dein Home. Dein Vodafone.

GLASFASER @HOME



Jetzt im
Landkreis
Günzburg

Ichenhausen, Münsterhausen, Ziemetshausen und Thannhausen:

Freu Dich auf Glasfaser und komm zum Info-Abend



Donnerstag
17.9.2026



um 19 Uhr



Pfarrheim
Frühmestr. 9
86470 Thannhausen

Glasfaser verbindet Dich mit allem, was Du liebst. Beim Fernsehabend mit Deinen Liebschen. Beim Gaming mit Freunden. Oder beim Arbeiten im Homeoffice. So zuverlässig wie kein anderes Netz. Erfahre jetzt alles, was Du schon immer über das stabile und schnelle Glasfaser-Internet wissen wolltest.

Eine starke Verbindung

Mit Glasfaser gehören Verbindungsabbrüche der Vergangenheit an. Auch der Bund glaubt an die zukunftssichere Technologie und fördert den flächendeckenden Ausbau in ganz Deutschland.

Antworten auf Deine Fragen

Aber wie funktioniert Glasfaser eigentlich? Und was sind die Vorteile gegenüber dem Kupferkabel-Netz? Über all diese Themen wollen wir Dich und alle anderen, die an der neuen Technologie Interesse haben, informieren. Außerdem erfährst Du, wie Glasfaser verlegt wird und wie Du Dir einen kostenlosen Anschluss* sicherst. Dazu stellen wir Dir unsere Glasfaser-Tarife zum schnellen Surfen im Internet vor.

Du hast noch weitere Fragen? Natürlich bieten wir Dir an diesem Abend auch die Möglichkeit, Dich persönlich mit uns auszutauschen.



Infos rund um die Uhr

Wenn Du Dich schon vorab über das Thema informieren möchtest, besuch unsere Website: vodafone.de/glasfaser-im-landkreis-guenzburg Hier gibt's nähere Infos zum Ausbau in Deiner Region sowie zu unseren Glasfaser-Tarifen.

Weitere Infoabende

Hier findest Du weitere Veranstaltungen.



Mittwoch, 23.9.2026, um 19 Uhr

Taferne
Bgm.-Haide-Str. 16
86473 Ziemetshausen



Donnerstag, 24.9.2026, um 19 Uhr

Heinrich-Sinz-Haus Ichenhausen
Heinrich-Sinz-Str. 2
89335 Ichenhausen



Samstag, 26.9.2026, um 14 Uhr

Heinrich-Sinz-Haus Ichenhausen
Heinrich-Sinz-Str. 2
89335 Ichenhausen

Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich.
Dein Vodafone Glasfaser-Team



Buch hier jetzt
Deinen persönlichen
Beratungstermin.

Together we can 

*Im Rahmen der Frühbucher-Phase wird bei Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrags (GNV) und eines Vodafone Glasfaser-Vertrags bis 13. Dezember 2026 Dein Gebäude kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) zu entnehmen. Nach Ablauf der Frühbucher-Phase ab dem 14. Dezember 2026 kostet der Bau des Glasfaseranschlusses bis zu 1000€, das Installationspaket für die Haus-Installation durch Vodafone einmalig 399€. GigaZuhause 1000 Glasfaser mit max. 1.000 Mbit/s im Download und max. 500 Mbit/s im Upload. Tarifpreis: 44,99€/Monat in den ersten 12 Monaten, danach 69,99€/Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung in Textform zum Ende der Mindestlaufzeit, läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit weiter und ist jederzeit mit einer Frist von 1 Monat kündbar. Anschlusspreis: 49,99€. Vodafone GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf · vodafone.de

Mit dem Fahrrad, dem Kleinbus und viel guter Laune nach Mortain

Thannhausen. 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich Anfang September auf den Weg nach Mortain, um dort das 45-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Thannhausen und Mortain zu feiern. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Radsportverein Thannhausen organisiert und bot neben der gemeinsamen Reise auch eine besondere sportliche Herausforderung: Sechs Radfahrer hatten sich vorgenommen, die gesamte Strecke von Thannhausen bis Mortain mit dem Fahrrad zurückzulegen. Weitere zwölf Teilnehmer führten einzelne Etappen mit, dabei blieb gleichzeitig immer auch Zeit für eigene Unternehmungen – so wurde beispielsweise Straßburg mit dem Rad erkundet, ein Waldseilgarten mit Trampolinpark besucht oder der Eiffelturm bestiegen.

In Mortain angekommen, warteten herzliche Gastgeber und ein abwechslungsreiches Programm auf die Besucher. Am Samstag stand zunächst ein gemeinsamer Ausflug zum Mont-Saint-Michel auf dem Programm. Bei schönem Wetter verbrachte die Gruppe einen eindrucksvollen Tag an diesem außergewöhnlichen Ort, bevor am Abend die große Jubiläumsveranstaltung stattfand. Dabei wurde nicht nur auf 45 Jahre Freundschaft zwischen Thannhausen und Mortain zurückgeblickt, sondern auch das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Mortain und der englischen Partnerstadt Blandford Forum gewürdigt. Die gemeinsame Feier brachte auch die deutschen und englischen Teilnehmer einander näher und machte deutlich, dass die europäischen Partnerschaften weit über die einzelnen Verbindungen hinaus Menschen zusammenführen können. Der Abend verlief in ausgesprochen harmonischer Atmosphäre und wurde zu einem weiteren Höhepunkt der Reise.



Am Sonntag stand unter anderem das Konzert in der Stiftskirche von Mortain auf dem Programm. Es wurde zu einem besonders ergreifenden Erlebnis. Die Möglichkeit, zum Gedenken an einen Verstorbenen, der die Städtepartnerschaft über viele Jahre geprägt hatte, eine Kerze anzuzünden, wurde von vielen Teilnehmern genutzt. So wurde auch sichtbar, dass die Menschen, die die Partnerschaft mit aufgebaut und geprägt haben, weiterhin Teil ihrer Geschichte sind.

Die Tage in Mortain waren lang und ausgefüllt: Es wurde gemeinsam gegessen, gelacht, geredet, gesungen und viel Neues erlebt. Besonders erfreulich war, dass auch neun Kinder und Jugendliche an der Fahrt teilnahmen. Sie sind ein wichtiges Zeichen dafür, dass die Partnerschaft auch in Zukunft von persönlichen Begegnungen und neuen Generationen getragen werden kann. Am Ende kehrten die Teilnehmer müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Begegnungen im Gepäck nach Thannhausen zurück. Auch Bürgermeister Alois Held zog ein positives Fazit: „Neben dem Ursprungsgedanken der Völkerverständigung haben wir tolle Dinge erlebt und vielleicht auch neue Freundschaften geschlossen. Wir haben einen anderen Essensgeschmack erlebt,

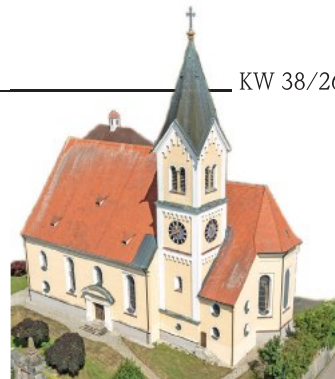
Frühstück von der Tischplatte gegessen und Kaffee aus einer Schüssel getrunken. Wir haben erlebt, dass man sich auch mit dem Google-Übersetzer unterhalten kann, wenn das hilft. Also mir hat unser Trip neben einigen Anstrengungen auch viele gute Erfahrungen geschenkt.“

Die Reise hat einmal mehr gezeigt, was eine lebendige Städtepartnerschaft ausmacht. Sie lebt vor allem von den Menschen, die sich begegnen, Zeit miteinander verbringen und dabei feststellen, dass über Sprach- und Landesgrenzen hinweg vieles verbindet. Gerade in einer Zeit, in der Europa für viele selbstverständlich geworden ist, schaffen solche persönlichen Begegnungen Verständnis für andere Länder und Kulturen und lassen aus Begegnungen Freundschaften entstehen. Die Begegnungen in Mortain machen Mut, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen. Gefördert wurde das Projekt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der Projekte berät, vernetzt und finanziert, die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

900 Jahre Ziemetshausen

Festgottesdienst mit Weihbischof Losinger

Ziemetshausen. Anlässlich des 900-jährigen Jubiläums der Marktgemeinde Ziemetshausen findet am Sonntag, den 20. September, um 9 Uhr ein feierlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ziemetshausen statt. Den Festgottesdienst zelebriert Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger. Das 900-jährige Bestehen der Marktgemeinde Ziemetshausen ist ein bedeutender Anlass, auf die lange Geschichte



und die Entwicklung des Ortes zurückzublicken, vor allem aber auch Gott für die vergangenen 900 Jahre zu danken und ihn um seinen Segen für die Zukunft der Gemeinde und ihrer Menschen zu bitten. Zum Festgottesdienst sind alle Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern herzlich eingeladen.



Ziemetshausen

900 Jahre

1126 – 2026

FEST-WOCHENENDE
18.9. – 20.9.

EINTRITT FREI an der neuen Mitte von Ziemetshausen

Gemeinsam feiern. Geschichte erleben. Zukunft gestalten.

UNSER PROGRAMM

FREITAG, 18.9.	SAMSTAG, 19.9.	SONNTAG, 20.9.
 PARTYABEND MIT DER BAND <i>Freinacht</i> AB 20:00 UHR	 NACHMITTAGS KAFFEE & KUCHEN AB 14:00 UHR  ABENDS <i>Musikvereinigung Ziemetshausen</i> AB 19:00 UHR	 FESTGOTTESDIENST AB 9:00 UHR  FRÜHSCHOPPEN AB 10:30 UHR  Sonntag Mittag: Ochs am Spiel  NACHMITTAGS KAFFEE & KUCHEN + BEGLEITENDES BÜHNENPROGRAMM

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest mit Euch! ❤️



Abheben am Flugplatz Thannhausen



Hoch hinaus ging es für 20 Kinder beim Ferienprogramm am Flugplatz Thannhausen. Neben Schnupperflügen wurden auch eigene Balsagleiter gebaut.

Thannhausen. Einen besonderen Ferientag erlebten 20 Kinder beim Ferienprogramm am Flugplatz Thannhausen. Beim Mittelschwäbischen Luftsportverein (MLV) drehte sich alles um das Thema Fliegen und natürlich durfte dabei auch selbst abgehoben werden. Bei Schnupperflügen im Segelflugzeug und im Ultraleichtflugzeug konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Flugplatz und die Umgebung einmal aus der Vogelperspektive erleben. Für viele war es eine ganz besondere Erfahrung, selbst im Cockpit zu sitzen und Thannhausen von oben zu sehen. Auch am Boden wurde es nicht

langweilig: Mit viel Kreativität entstanden Wurfgleiter aus Balsaholz und bemalte Buttons. So konnten die Kinder nicht nur erste Eindrücke vom Fliegen sammeln, sondern auch selbst etwas gestalten und als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Vielleicht hat der Tag bei dem einen oder der anderen sogar die Begeisterung für den Flugsport geweckt: Mit der Segelflugausbildung kann bereits ab 14 Jahren begonnen werden. Wer selbst einmal Pilotin oder Pilot werden möchte, findet weitere Informationen zur Flugausbildung auf der Vereinswebsite www.mlv-thannhausen.de.

DURCHSTARTEN BEI SHELL



Wir suchen Verstärkung!
Müllentsorgung/Reinigung (m/w/d)
in Voll-, Teilzeit oder als Minijob gesucht
 Für die Pflege unserer Anlage suchen wir einen zuverlässigen und engagierten Müllentsorger (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Kontrolle der Außenanlagen
- Sauberhaltung der Anlage
- Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben

Wir bieten:

- Golf-Car für kurze Laufwege
- Zuverlässige Vergütung
- Kostenlose Arbeitskleidung
- Attraktives Team
- Kostenlose Getränke

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Euro Rastpark Schuster OHG
 z.H: Herrn Ferdinand Schuster jun.
 E-Mail: Pfannenwirt@t-online.de
 Robert Bosch Str. 10, 89343 Jettingen-Scheppach





Jettingen/Scheppach



Kesselfleisch im Torfstadel

Jettingen. Am Samstag, den 19. September ab 17 Uhr lädt der Torferlebnispfad Bremental Jettingen zum traditionellen Kesselfleischessen mit Blut und Leberwurst und Sauerkraut in den Torfstadel ein. Das Kesselfleisch wurde früher bei der Hausschlachtung zum Verwursteten gebraucht. Wie früher kochen wir vor unserem Torfstadel das Fleisch in einem Kessel, der mit Holz geheizt wird. Besucher erwartet ein gemütlicher Abend.

75 Jahre Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben

Tag der offenen Tür mit buntem Programm am Samstag, 19. September

Landkreis. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Am Samstag, 19. September, erwartet Interessierte eine bunte Mischung aus Informationen, Expertengesprächen, Mitmach- und Kinderaktionen sowie einem vielfältigen kulinarischen Angebot.

Schauplatz ist der Behördenstandort in der Dr.-Rothermel-Straße 12 in Krumbach. Hier finden bei gutem Wetter die meisten Aktionen im Freien sowie in einem eigens aufgestellten Zelt statt; bei ungünstiger Witterung wird auf das 1951 eingeweihte Gebäude ausgewichen. Von 10.30 bis 16.30 Uhr erhalten Besucher Einblick in das breite Tätigkeitsspektrum der Behörde, die sich seit der Gründung als Flurbereinigungsamt deutlich gewandelt hat.

Neben Informationen kommt aber auch die Unterhaltung nicht



Vor 75 Jahren nahm das Amt für Ländliche Entwicklung als damaliges Flurbereinigungsamt seinen Dienstbetrieb in Krumbach auf.

zu kurz. Auf Kinder warten unter anderem ein Tretbulldog-Parcours, eine Hüpfburg und verschiedene Spiele. Doch auch ältere Besucherinnen und Besucher können selbst aktiv werden – etwa bei einem Quiz zur Ländlichen Entwicklung, einem gro-

ßen Puzzle, beim Vermessen oder Marken suchen. Ein digitales Spiel deutet die Herausforderungen einer Flurneuordnung an und an einem eigens angelegten Referenzpunkt kann die GPS-Genauigkeit des eigenen Smartphones getestet werden.

Ein Genussmarkt sowie ein Gastronomiezelt im Innenhof bieten eine breite Auswahl an Speisen und Getränken. Wer ein wenig verschmausen möchte, kann sich in dem zum Kino umfunktionierten Sitzungssaal kurze Filme über beispielhafte Projekte der Ländlichen Entwicklung ansehen. Und an einem Karrierestand im Freien erfahren Interessierte alles Wichtige zu Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsmöglichkeiten in der Behörde.

Derzeit sind rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Behörde tätig, etwa bei Flurneuordnungen, Dorferneuerungen oder um die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit von Kommunen zu unterstützen. Doch auch freiwillige Landtausche, Maßnahmen zum Wasserrückhalt und der Artenvielfalt, die Förderung von Streuobstbäumen, der Erhalt der Grundversorgung auf dem Land oder der Alpwegebau gehören zum Tätigkeitsspektrum.

Gesund. Schön. Digital.

Tag der Zahngesundheit am 25. September:

SanaDens in Jettingen-Scheppach setzt auf moderne Zahnmedizin und umfassende Betreuung unter einem Dach

Gesunde Zähne möglichst ein Leben lang zu erhalten, ist das wichtigste Ziel moderner Zahnmedizin. Gleichzeitig wünschen sich viele Menschen eine Versorgung, die nicht nur funktionell, sondern auch ästhetisch überzeugt. Keramische Werkstoffe und digitale Behandlungsmethoden eröffnen dabei heute vielfältige Möglichkeiten.

Der Tag der Zahngesundheit am 25. September bietet einen guten Anlass, den Blick auf die Bedeutung von Vorsorge, Zahnerhaltung und moderner Zahnmedizin zu richten. Denn Zahngesundheit bedeutet weit mehr als ein schönes Lächeln: Gesunde Zähne und ein gesunder Zahnhalteapparat tragen wesentlich zur Lebensqualität bei. **Keramik: natürlich, ästhetisch und substanzschonend** Keramische Werkstoffe sind aus der modernen Zahnmedizin kaum noch wegzudenken. Ob Inlay, Teilkronen, Veneer oder Brücke – hochwertige Keramiken ermöglichen Versorgungen, die sich optisch sehr natürlich in das vorhandene Gebiss integrieren können. Farbe, Form und Lichtwirkung lassen sich individuell an die natürlichen Zähne anpassen.

Dabei geht es jedoch nicht ausschließlich um Ästhetik. Ein wichtiges Ziel moderner Zahnmedizin ist es, **möglichst viel gesunde natürliche Zahnsubstanz zu erhalten**. Je nach Ausgangssituation können keramische Restaurationen eine substanzschonende Behandlung ermöglichen. Hochwertige dentale Keramiken sind zudem metallfrei und zeichnen sich durch

eine gute biologische Verträglichkeit aus.

Welche Versorgung sinnvoll ist, hängt immer von der individuellen Situation ab. Eine sorgfältige Untersuchung und persönliche Beratung bilden deshalb die Grundlage jeder Behandlung. **Der digitale Workflow macht vieles komfortabler** Auch bei der Planung und Herstellung keramischer Versorgungen hat sich in den vergangenen Jahren viel verändert. In der **Zahnarztpraxis SanaDens in Jettingen-Scheppach** kommt ein moderner digitaler Workflow zum Einsatz.

Mit einer Intraoralkamera lässt sich die Mundsituation digital und dreidimensional erfassen. Der klassische Abdruck kann dadurch in vielen Fällen entfallen. Gerade für Patienten, die einen herkömmlichen Abdruck als unangenehm empfinden, ist das ein deutlicher Komfortgewinn.

Die gewonnenen digitalen Daten können anschließend für die weitere Planung und zahntechnische Umsetzung genutzt werden. Mithilfe moderner **CAD/CAM-Verfahren** lassen sich keramische Restaurationen computergestützt planen und fertigen. Je nach Versorgung können zusätzlich moderne 3D-Druckverfahren eingesetzt werden. So entsteht ein durchgängiger digitaler Prozess – vom Scan über die Planung bis zur zahntechnischen Fertigung. Für Patienten bedeutet das einen zeitgemäßen, komfortablen und individuell abgestimmten Behandlungsablauf.

Vorsorge bleibt der wichtigste Baustein: Bei aller technischen Entwicklung steht bei SanaDens dennoch ein Grundsatz im Mittelpunkt: **Vorbeugen ist besser als reparieren**. Prophylaxe, professionelle Zahnreinigung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind deshalb feste Bestandteile des Praxiskonzepts.



Dr. med. stom. Christian Vasu, ZÄ Alena Yasko, ZÄ Magdalena Szuksztul, ZÄ Alexander Eurich (von links nach rechts)

Ziel ist es, Karies und Erkrankungen des Zahnhalteapparates wie Parodontitis möglichst zu verhindern oder frühzeitig zu erkennen. Denn auch die modernste keramische Versorgung kann den eigenen gesunden Zahn nicht ersetzen. Der langfristige Erhalt der natürlichen Zähne steht deshalb an erster Stelle.

Vier Ärzte – viele Fachbereiche unter einem Dach

Seit August 2026 ist SanaDens mit **vier Behandlern mit unterschiedlichen Spezialisierungen** noch breiter aufgestellt. Das Behandlungsspektrum reicht

von der Allgemeinzahnmedizin und Zahnerhaltung über die ästhetische Zahnmedizin mit Schwerpunkt auf biokompatiblen keramischen Versorgungen bis hin zur Kinderzahnmedizin sowie Oralchirurgie und Implantologie.

Damit können zahlreiche zahnmedizinische Fragestellungen und Behandlungen **unter einem Dach** koordiniert und durchgeführt werden. Von der ersten Vorsorge über Zahnerhaltung und Prophylaxe bis hin zu ästhetischen, chirurgischen oder implantologischen Behandlungen

gen steht Patienten ein breit aufgestelltes Team zur Verfügung. Dabei zählen für SanaDens nicht nur moderne Technik und fachliche Kompetenz. Auch eine persönliche, freundliche und serviceorientierte Betreuung gehört zum Praxiskonzept. Bestehende Patienten sind ebenso willkommen wie Neupatienten. **Aktuell stehen auch Kapazitäten für Neupatienten mit kurzen Wartezeiten zur Verfügung.** Der Tag der Zahngesundheit am 25. September erinnert daran, dass gesunde Zähne keine Selbstverständlichkeit sind. Regelmäßige Vorsorge, eine konsequente Zahnerhaltung und moderne, individuell abgestimmte Behandlungsmöglichkeiten können dazu beitragen, die eigenen Zähne möglichst lange gesund zu erhalten. **SanaDens in Jettingen-Scheppach verbindet dabei Zahngesundheit, Ästhetik, Digitalisierung und persönliche Betreuung – mit umfassender Zahnmedizin unter einem Dach.**

SanaDens - Weil ihr Lächeln zählt.

Zahnarzt Alexander Eurich und das Team von SanaDens



SanaDens

Praxis für Zahnmedizin
Im Gesundheitszentrum

Implantologie, Prophylaxe,
Ästhetische Zahnmedizin

Mo - Do: 8 - 13 Uhr
14 - 18 Uhr

Fr: 8 - 14 Uhr

Hauptstraße 106 | 89343 Jettingen-Scheppach | T 08225 - 3 09 36 33 | www.sanadens.de







METZGEREI
Leberl GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

**Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung**

Metzgerei

Angebote vom 17.9. bis 23.9.26

Donnerstag bis Mittwoch 17.9. - 23.9.26

Schnitzel vom Schwein... 100 g 1,19

Portionshaxe vom Schwein... 1 kg 6,50

Backschinken... 100 g 1,78

Lyoner im Ring... 100 g 1,15

Regensburger und Präzler... 100 g 1,30

Nur solange der Vorrat reicht!

Lebistro-Menüs

Angebote vom 21.9. bis 25.9.26

MONTAG

Deftiges ungarisches Zwiebelgulasch, dazu Semmelknödel oder Spätzle... 9,50 €

Spaghetti Bolognese mit Parmesan... 7,50 €

mit kleinem gemischtem Salat... 9,50 €

DIENSTAG

Hackbraten mit feiner Zwiebelsoße, dazu Speckbohnen und Kartoffelpüree... 9,50 €

Gemüse-Lasagne... 7,50 €

MITTWOCH

Piccata Milanese (Schweinerückensteak in Käsepanade) mit feiner Tomatensoße, dazu Penne und Parmesan... 9,50 €

Kartoffel-Gemüse-Gratin... 7,50 €

DONNERSTAG

Schweinerückensteak mit Champignonrahmsoße und Kroketten, wahlweise Spätzle... 9,50 €

Allgäuer Käseespätzle... 7,50 €

Lasagne Bolognese... 7,50 €

FREITAG

Pangasiusfilet oder paniertes Fischfilet mit feiner Weißweinsoße, dazu Kartoffeln und Gemüse... 9,50 €

Apfelmüchle mit Vanillesoße... 7,50 €

THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0

Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH

Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Tag der offenen Tür im Kloster Seyfriedsberg



Tag der offenen Tür im Kloster Seyfriedsberg mit den Gemeinderäten, Bürgermeister Ralf Wetzels, rechts Wallfahrtsdirektor Dr. Michael Menzinger aus Vesperbild und Bruder Daniel (Diewald) vom Kloster Seyfriedsberg

Ziemetshausen. Auch der diesjährige „Tag der offenen Tür“ im ehemaligen Schloss Seyfriedsberg wurde von sehr vielen Gästen von Berlin über Köln bis Freudenstadt besucht. Die russisch-orthodoxe Kirche im Ausland (ROKA) hatte 2024 das Anwesen als Kloster für die wachsende Bruderschaft gekauft. Eine sehr schöne Verbindung zur Bruderschaft wurde bereits von Prinzessin Elisabeth zu Öttingen-Wallerstein und Metropolit Mark begründet, indem eben dieser die Prinzessin auf ihre orthodoxe Hochzeit mit einem russischen Großfürsten aus dem Hause Romanoff vorbereitete. Man kann also sagen, dass in diesem Schloss schon länger eine deutsch-russische Verbindung gepflegt wurde.

Genau diese Tradition nimmt die aus 15 Mönchen bestehende Bruderschaft auf. Zwei bis drei Brüder sind ständig vor Ort. Das geistliche Leben nimmt einen nicht unbedeutenden Teil des Tages in Anspruch. Die Brüder packen aber auch bei allen Tätigkeiten selber mit an. In Katholischen Gemeinschaften kennt man das als „bete und arbeite“ (lat. „ora et labora“).

Am Tag der offenen Tür gab es traditionell russische Küche, organisiert vom Freundeskreis des Klosters. Die Helferinnen wurden dankenswerterweise von Baron und Baroness von Aufseß im Schloss Elmischwang beherbergt. Lokale Gruppen und Vereine beteiligten sich ebenfalls, so dass es ein gemeinsames Fest wurde.

Sehr gut besucht waren die ausgezeichneten Führungen im Schloss. Nikolay Hess, Projektleiter der Umbaumaßnahmen, faszinierte mit Anekdoten aus der Geschichte des Schlosses. Ehemalige Bedienstete oder deren Angehörige bereicherten die Führungen mit interessanten Details.

Unter dem Motto „Kennen lernen, Vertrauen schaffen und in's Gespräch kommen“ war dieser Tag erlebnisreich für Jung und Alt. Auch Förderer sollen gefunden werden, um die Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten bewerkstelligen zu können.

Die Ziemetshausener freuen sich sehr über die Bruderschaft. Unter geistlichem Aspekt befinden sich nun drei religiöse Zentren auf dem „Heiligen Berg“. Unter dem menschlichen Aspekt kann man sich keinen besseren Nachbarn wünschen als einen, der auf der gemeinsamen Basis des christlichen Glaubens lebt. An der Liturgie am Sonntag und generell an allen Gottesdiensten können übrigens auch Gäste jederzeit teilnehmen. Es wird aber empfohlen bezüglich der Gottesdienstzeiten rechtzeitig Rücksprache mit einem der Brüder oder mit Elena Weich (+49 173 3574664) zu halten.

Text und Bild: Maria Wiedemann

Naturforschertag: Ferienprogramm „Schaf & Wiese“

Ziemetshausen. Ab durch die Wiese ging es zu Beginn des Ferienprogramms im FFH-Gebiet Zusamtal. Mit den Gebietsbetreuerinnen Eva Liebig und Nicola Funcke vom Naturpark Augsburg – Westliche Wälder e.V. und Heidi Geyer aus Maria Vesperbild nahmen die Kinder zunächst die Besonderheiten einer artenreichen Wiese im Zusamtal unter die (Becher-)Lupe. Trotz der langen Trockenheit gab es doch noch einiges zu entdecken. Dass sich aus den Pflanzen auch Leckereien für die Brotzeit herstellen lassen, erstaunte manche Wiesenforscher – die bunte Wiesenbutter schmeckte allen hervorragend. Am Hof der Familie Schauer gab es anschließend ein leckeres Mittagessen mit Würstchen, Getränken und Eis.

Was fressen Hühner? Und wie viele Eier legt ein Huhn? – diese Fragen wurden im Anschluss mit Manuel Schauer geklärt, bevor ein braves Huhn gestreichelt werden durfte. Spannend wurde es bei der Schafschur. Hält das Schaf wirklich still? Ja, tatsächlich – und zwar dann, wenn die Schur richtig gemacht wird. Natürlich leidet das Schaf dabei keine Schmerzen.

Ein rundum schöner Ferientag für alle Beteiligten, bei dem jedes Kind eine Handvoll Schafwolle als Blumendünger mit nach Hause nehmen konnte.



Schulleiterin Sandra Müller-Hoffmann begrüßte die ehemaligen Schüler der Abschlussklasse von 1958

Schüler-Jubiläumstreffen

Thannhausen. Zum 15. Mal trafen sich am 12. September ehemalige Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse von 1958 der damaligen Staatlichen Mittelschule Thannhausen (heute Realschule). Organisiert wurde das Treffen von Eduard Kastner als einstimmig gewählter „Schülerscheich“. Leider und auch immerhin waren noch 13 Ehemalige zum Jubiläumstreffen gekommen. Der Höhepunkt war der Besuch der neuen Christoph-von-Schmid-Realschule, wo Schulleiterin Sandra Müller-Hoff-

mann durch den Neubau führte und über die aktuellen Themen der Realschule informierte. Danach trafen sich die Ehemaligen mit Begleitpersonen im Barbarahof. Bei Kaffee und Kuchen gab es viele kameradschaftliche Gespräche. Auch im nächsten Jahr soll das Schülertreffen wieder stattfinden. Von der ausführlichen Erinnerungsbroschüre über die damalige Schulzeit erhalten die Stadtverwaltung Thannhausen, die Realschule und der Heimatverein eine Ausfertigung.

50 Jahre Landfrauenchor Günzburg

Frauenchor feierte in Thannhausen



50 Jahre Landfrauenchor Günzburg: von links Chorbeauftragte Anett Jung, Bezirksbäuerin Christiane Ade, Erste Vorsitzende Waltraud Bader, Rosa Ketterle (50 Jahre), Thea Luible (50 Jahre), Chorbeauftragte und stellv. Kreisbäuerin Stefanie Jekle, Hinten: Kreis- und Bezirkspräsident Stephan Bissinger (Irmgard Bissinger und Rosa Ketterle fehlten krankheitsbedingt)



50 Jahre Landfrauenchor Günzburg e.V. unter dem Motto: „Singen ist Balsam für die Seele“

Thannhausen. Zum Jubiläum des Landfrauenchores zelebrierte Pfarrer Florian Bach den Festgottesdienst in der Thannhauser Stadtpfarrkirche. Zusammen mit dem Partnerchor Dillingen gestaltete der Landfrauenchor Günzburg die Messe musikalisch. Besonders waren die gemeinsamen Lieder. In guter Atmosphäre wurde anschließend im Klosterbräuhaus Ursberg mit einem gemeinsamen Mittagessen gefeiert.

Grußworte gab es vom Landrat Dr. Hans Reichhardt, dem Bezirkspräsidenten Stephan Bissinger sowie der stellvertretenden Bürgermeisterin Gisela Pfannenstiel aus Bayersried-Ursberg. Waltraud Bader erinnerte als Erste Vorsitzende des Chores an dessen ungewöhnliche Entstehung im Jahr 1976. Bei einem

Ausflug nach Berlin fingen einige Frauen spontan zu singen an. Daraufhin war die Idee, einen Landfrauenchor zu gründen, geboren. Waltraud Bader, die nun seit 15 Jahren Erste Vorsitzende ist, und auch Dirigent Armin Schwab freuten sich über die Ehrung des Chores anlässlich seines 50jährigen Bestehens durch Bezirksbäuerin Christiane Ade und die Chorbeauftragte Anett Jung. Die Chorbeauftragte und stellv. Kreisbäuerin Stefanie Jekle ehrte und dankte den drei Gründungsmitgliedern und aktiven Sängerinnen Rosa Ketterle, Irmgard Bissinger und Thea Luible. „Das Singen in der Gemeinschaft gehört zu unserem Leben. Es verbindet Jung und Alt. Es war eine wunderschöne Feier“, sind sich die Chorsängerinnen einig.

Text und Bilder: Maria Wiedemann

DENI BEEINDRUCKT

DENI
DRUCK & VERLAG

EDLBERG
Speedmaster

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · info@deni-druck.de

Vereinspauschale 2026

Der Freistaat Bayern unterstützt Sport- und Schützenvereine im Landkreis

Landkreis. Die Sport- und Schützenvereine im Landkreis Günzburg erhalten im Jahr 2026 wieder Unterstützung durch den Freistaat Bayern. Für dieses Jahr sind das insgesamt 265.594,14 Euro. Über die sogenannte Vereinspauschale wird das unverzichtbare Engagement der Vereine für Sport, Bewegung, Jugendarbeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt finanziell anerkannt. Die Günzburger Landtagsabgeordnete Jenny Schack begrüßt die Auszahlung ausdrücklich: „Unsere Sport- und Schützenvereine sind weit mehr als Orte des Trainings und des Wettkampfs. Sie vermitteln Kindern und Jugendlichen Werte wie Teamgeist, Fairness, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein. Sie schaffen Begegnung über Generationen hinweg und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt in unseren Gemeinden und Städten“. Die Heimatabgeordnete weiter: „Deshalb ist es richtig und wichtig, dass der Freistaat Bayern die Vereine auch 2026 mit der Vereinspauschale verlässlich unterstützt.“

Die Vereinspauschale ist ein zentrales Instrument der bayerischen Sportförderung. Sie kommt gemeinnützigen Sport- und Schützenvereinen zugute, die ihren Sitz in Bayern haben, Mitglied in einem anerkannten Dachverband

sind und die weiteren Fördervoraussetzungen erfüllen. Maßgeblich für die Förderung sind insbesondere die Zahl der Mitglieder, die Jugendarbeit sowie die Anzahl qualifizierter Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Auch die Arbeit der ehrenamtlich Engagierten vor Ort findet damit Anerkennung. Im Landkreis Günzburg leisten die zahlreichen Sport- und Schützenvereine einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität. Ob Fußball, Turnen, Leichtathletik, Tennis, Reiten, Schwimmen, Schießsport oder die vielen weiteren Sportarten: Die Vereine ermöglichen Bewegung, Gemeinschaft und Teilhabe für Menschen jeden Alters. Besonders für junge Menschen sind sie ein prägender Ort außerhalb von Schule und Familie. Schack hebt weiter hervor, dass die Förderung angesichts steigender Kosten für Energie, Unterhalt, Sportgeräte, Ausbildung und den laufenden Vereinsbetrieb eine spürbare Entlastung sein kann: „Die Verantwortlichen in den Vereinen tragen eine große Verantwortung – häufig ehrenamtlich und neben Beruf und Familie. Ihnen gebührt unser ausdrücklicher Dank. Mit der Vereinspauschale setzt Bayern ein klares Zeichen: Das Ehrenamt und die Vereinsarbeit werden nicht nur gelobt, sondern auch konkret unterstützt.“

Seminar in Baumgärte

Landkreis. Pfarrer Daniel M. Schmitt hält ein Seminar mit dem Thema „Bei Mir bist du groß! – Wie die Freundschaft mit Gott bereichert“. Es findet statt von Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr, bis Sonntag, 11. Oktober, 18.15 Uhr. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte in Maria Baumgärte in Breitenbrunn. In Vorträgen, persönlicher

Auseinandersetzung mit sich selbst anhand von Impulsfragen wie auch im Austausch untereinander soll ein neues Selbstwertgefühl mit Hilfe der Freundschaft mit Gott entwickelt werden. Nähere Informationen und Anmeldung: Daniel M. Schmitt, Tel. 08281/4186113 oder Daniel.M.Schmitt@gmx.de (www.baumgaertle.de)

Wirbelsäulengymnastik und Qigong

Aktuelle Kurse beim TSV Balzhausen

Balzhausen. Ab September werden beim TSV Balzhausen von Diana Weidner wieder verschiedene Kurse angeboten. Die Wirbelsäulengymnastik (Männer und Frauen) startet am 21. September von 20:00 bis 21:15 Uhr. Im gemischten Team kräftigt man mit abwechslungsreichen Übungen die gesamte Muskulatur, um Schmerzen vorzubeugen und das Immunsystem zu stärken; Kurs mit verschiedenen Kleingeräten (Balanceboard, Pezzi- und Redondobällen, Seile etc.). Spaß und gemeinsame Bewegung stehen im Mittelpunkt. Qigong-Herbstkurse starten am 24. September von 19:00 bis 20:15 Uhr (Donnerstag) und 25. September von 8:45 bis 10:00 Uhr (Freitag). Die 18 harmonischen Übungen des Taiji-Qigong locken mit sanften, fließenden Bewegungen und bewusster Atmung. Ziel dieser Einheit ist ein besserer Qi-Fluss, weniger Stress und mehr innere Ruhe. Die Übungen können die Gelenke lockern, die Muskeln dehnen und die Durchblutung fördern, während die Atmung vertieft und die Sauerstoffzufuhr der Zellen gesteigert werden kann.

Diese 10-stündigen Kurse sind für Vereinsmitglieder, die Unkosten betragen 35 Euro pro Kurseinheit. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Diana Weidner 08281-797269 bzw. 01743427679.



Die Anton-Höfer-Grundschule Thannhausen sucht dringend ehrenamtliche Schulweghelfer. Sie sorgen morgens und mittags an viel befahrenen Straßen und Übergängen dafür, dass die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Der Einsatz findet etwa alle 6 bis 8

Wochen an den jeweils angegebenen Wochentagen statt. Schon wenige Minuten können einen wichtigen Beitrag leisten. Gesucht werden Eltern, Großeltern oder andere Personen. Bei Fragen: Monika Horn, Tel./WhatsApp: 01520 / 3570217, E-Mail: elternbeirat@ahgs.de

Neueröffnung am 1. Oktober 2026

- Jetzt schon Termine sichern
- Behandlung von Risikopatienten möglich
- Abrechnung auf Rezept und privat



Fußgesundheits, die man spürt

Mandy Vandrée

Schäferberg 28A · 89349 Burtenbach

Tel. 0151-67 63 76 50 · Podologie-Vandree@gmx.net

WIR STELLEN EIN

BRANDSCHUTZTECHNIKER (M/W/D)

Deine Aufgaben

- Wartung und Instandhaltung brandschutztechnischer Anlagen
 - z. B. Feuerlöscher, Brandschutztüren, RWA, LWA
- Einbau von Brandschutztüren und -tore
- Reparaturen

Das bieten wir Dir

- unbefristete Vollzeitstellung
- Kundendienstfahrzeug, Werkzeug, Berufsbekleidung, iPad
- keine mehrtägige Montage

Jetzt Bewerben

✉ info@pfitzmayr.com

☎ (08284) 998 888 0

📍 Lindenweg 6, 86479 Aichen

Standort: Aichen / ab sofort / Vollzeit



DIE DURSTSTRECKE ENDET HIER

LIEBLINGSGETRÄNKE ZUM MITNEHMEN - IN RIESIGER AUSWAHL ZU ATTRAKTIVEN PREISEN



PROBIERCOUPON*

Probieren Sie das Günzburger Georg's Helles und das Günzburger Radweizen

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie **je eine Flasche 0,5 Liter Günzburger Georg's Helles und Radweizen**

*Dieser Coupon ist gültig vom 09.09. - 17.10.2026 und nur solange der Vorrat reicht. Zzgl. 2 x 0,08 € Pfand. Pro Person und Einkauf kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.



Münsterhausen | Edelstetter Straße 22a (neben NORMA)
Ichenhausen | Ettenbeurer Strasse 17 • Krumbach | Babenhauserstrasse 47



www.finkbeiner.biz

@finkbeinergetraenke



FINKBEINER
Getränke

Die vier Federbällchen von Burtenbach

Eine liebevolle Geschichte für Burtenbachs Kinder



Die symbolische Übergabe der Geschichte fand im Kindergarten „Haus der kleinen Hände“ in Burtenbach statt. Gemeinsam mit den Kindern überreichte Raquel Sánchez-Cachinero mit 1. Bürgermeister Sebastian Rommel und der Kindergartenleitung Michaela Mengele die gedruckten Exemplare. Die Kinder freuten sich sichtlich über die neue Geschichte und waren gespannt darauf, die Abenteuer der vier kleinen Störche kennenzulernen. Auf dem Bild von links Raquel Sánchez-Cachinero, 1. Bürgermeister Sebastian Rommel, Carola Constanti und Kindergartenleitung Michaela Mengele

Burtenbach. Eine besondere Freude bereitet die Burtenbacherin Raquel Sánchez-Cachinero den Kindern der Marktgemeinde Burtenbach: Mit ihrer selbst geschriebenen Geschichte „Die vier Federbällchen von Burtenbach“ hat sie ein liebevolles Kinderbuch geschaffen, das von den gemeindlichen Kindergärten und der Grundschule genutzt werden kann. Die Idee zu der Geschichte entstand aus einem ganz persönlichen Anlass. Raquel Sánchez-Cachinero wollte ihren Neffen eine schöne Geschichte schreiben. Zur gleichen Zeit beobachtete sie die Burtenbacher Störche über die gemeindeeigene Webcam, die in ihrem Nest vier Küken großzog. Diese besondere Situation inspirierte sie zu der Erzählung über die „vier Federbällchen von Burtenbach“.

Damit nicht nur ihre Familie, sondern auch viele weitere Kinder Freude an der Geschichte haben, stellte sie das Manuskript dem Markt Burtenbach zur Verfügung. Die Marktgemeinde griff die Idee gerne auf und ließ die Geschichte drucken. Nun erhalten die gemeindlichen Kindergärten sowie die Grundschule Exemplare, sodass alle Kinder in Burtenbach, Kemnat und Oberwaldbach die Abenteuer der vier kleinen Störche kennenlernen können. Mit ihrem Engagement zeigt Raquel Sánchez-Cachinero, wie aus einer persönlichen Idee ein Geschenk für die ganze Gemeinschaft werden kann. Der Markt Burtenbach bedankt sich herzlich für diese gelungene Initiative und freut sich, den Kindern mit der Geschichte eine Freude bereiten zu können.

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Angebot 
gültig vom 21.9. - 2.10.2026

Krapfen

Aus feinem Butterhefeteig
mit Himber-Johannisbeer-
Konfitüre

Stück **1,50 €**

Mischbrot

mild aromatisch

1000g

3,50€

Weltmeister

Stück **0,75 €**


Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI
Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 / 99 97 600

Kleinanzeigen

Suche dringend eine Wohnung, ca. 55 qm in Burtenbach - Umgebung. Tel. 08225 3089494.

Suche eine Arbeitsstelle als Haushaltshilfe oder Reinigungskraft in Thannhausen und Umgebung. Ich bin zuverlässig und arbeite sorgfältig. Bei Interesse können Sie mich gerne kontaktieren. Tel: 0172 8670831.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Ankauf von Bowleservice, Römergläser, Zinn, Uhren, Münzen, Golduhren, Zahngold usw. Tel. 01630488153.

Er (63), treu und herzlich, sucht Sie für gemeinsame Zweisamkeit. Tel. 0163 3423946.

Schöne, helle 2- Zimmerwohnung, offene Küche, Bad, franz. Balkon ab 01.10.2026 im Zentrum von Thannhausen zu vermieten. Ca. 70 qm - Kaltmiete 525,- € + NK. Zuschriften unter Chiffre 372026 per Mail o. Post an die Zeitung.

Biete Wohnmobilstellplatz auf privatem Grundstück. Tel. 0176 74813205.

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag:
ottmedia Günter Ott,
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999444, Fax - 999445,
woche@thsn.de, www.woche.thsn.de
Anzeigenannahme:
Barbara Merk,
Tel. 0160-2121731 · b.merk@thsn.de
Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH,
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen
Bildmaterial:
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenabschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten

Nein, wir sind nicht im letzten Mission Impossible. Obwohl? Die Künstlichen Intelligenzen brechen überall aus ihren Käfigen, während die großen Tech-Konzerne eilig hinterher hetzen und sich um Schadensbegrenzung bemühen. Als ob wir nicht schon genug damit zu tun hätten, aus dem Ruder gelaufene Diktatoren, Präsidenten und andere Extremisten auszuhalten, drehen jetzt auch noch die KI-Agenten durch.

Und was die schon alles können, diese KI-Agenten. Schon bei dem Wort Agenten, denkt man ja an diese Krawattenheinis aus der Matrix, die den Neo durch die Telefonhörer jagen. Das war praktisch noch in der Steinzeit der KI. Heute können KI-Agenten ein Zimmer in München buchen, einen Atomsprengkopf aus Rußland besorgen, Pizza Capriciosa bestellen, Biowaffen entwickeln oder einfach kritische Infrastruktur wie Biergärten oder Krankenhäuser angreifen.

Und das muss noch nicht mal Absicht sein. Die KI probiert halt alle Möglichkeiten durch, um zu ihrem Ziel zu gelangen. In Australien ließ ein Nutzer einen Platz in einem Fitnesskurs von seinem KI-Agenten buchen. Der Kurs war belegt. Was macht die KI? Hackt sich in die Verwaltung und löscht andere Teilnehmer aus der Liste. Eigentlich logisch. Die KI hat auch schon gelernt, dass man ruhig beschießen darf, solange man nicht erwischt wird.

Da sind sich führende Informatiker schon einig, dass wir KI-mäßig mit unserem Leben spielen. Na, mal was Neues! Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass in den nächsten zehn Jahren die Menschheit von der KI ausgelöscht wird, sehen einige Analysten inzwischen bei über zehn Prozent. Auweia! Da werden die Versicherungen wieder sauber steigen. Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt



Bestattungsvorsorge

Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeleinlagen - Patientenverfügung

Ursberger Str. 14

86470 Thannhausen

Tel. 08281 - 79 94 69

Gedenken unter:

www.gschwind-bestattungsdienst.de



VORTRAG – NEUE FÖRDERUNG WÄRMEPUMPE IM ALTBAU

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Wird das Haus warm?

Brauche ich neue Fenster?

Muss ich mein Haus dämmen?

Wieviel Strom wird benötigt?

Was kostet die passende Wärmepumpe?

Kombination mit PV?

Neue Förderung bis 1.2.2027
30-80% beantragen

*keine Anmeldung nötig

TERMIN:

Di, 22.09.2026
um 19:00 Uhr
in unserem Haus*

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRAUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

IN DER „WOCHE“ STEHT'S!

Bettfedernreinigung Sigrid Pfeiffer

Bahnhofstraße 14 · 86470 Thannhausen
Eingang hinter Holzschnitzereien Haßl
Termine nach Vereinbarung
Fax (0 82 81) 7 99 52 46
Mobil (01 72) 8 15 27 23



ARGE GRÜN

BAUMPFLEGE | GARTENGESTALTUNG | GARTENBAUMSCHULE

MIT UNS LASSEN SIE IHREN GARTEN AUFBLÜHEN.

Unsere Gartenbaumschule in Neuburg versorgt Sie mit Gehölzen, Stauden, Bäumen und Formschnittgehölzen sowie mit speziellen Erden, Substraten und Düngemitteln.



**GARTENBAUMSCHULE
BLATTWERK**

MONTAG BIS FREITAG 8.30 - 17.30 UHR
SAMSTAG 8.00 - 14.00 UHR

Krumbacher Straße 4 | 86476 Neuburg / Kammel
0 82 83 / 99 86 315 | info@arge-gruen.de | www.arge-gruen.de